

I. Schreiben an:

Grünes Bamberg
Güner Markt 7
96047 Bamberg

SOZIAL-, ORDNUNGS-
UND UMWELTREFERAT

RATHAUS
AM ZOB

Promenadestraße 2a
96047 Bamberg

gabriele.kepic@
stadt.bamberg.de

www.bamberg.de

Aktenzeichen	Auskunft erteilt	Zi.-Nr.	Telefon (09 51)	Telefax	Datum
5-BL	Frau Kepic	6/7	87-1440	87-8881976	01.04.2020

Ferienbetreuungsangebote der Stadt Bamberg
Anfrage der Fraktion Grünes Bamberg vom 10.02.2020

Anlage 1 Flyer
1 Bericht

Sehr geehrte Frau Stadträtin Laaser,
sehr geehrte Frau Stadträtin Friedrich,

zu Ihrer Anfrage bezüglich Ferienbetreuungsangebote der Stadt Bamberg dürfen wir wie folgt Stellung nehmen:

1. Welcher Bedarf an Ferienbetreuung (Bedarf an zeitlicher und inhaltlicher Beschaffenheit der Angebote) ist der Stadt Bamberg bekannt und wie hat sie diesen festgestellt?

Auf eine groß angelegte Bedarfsabfrage wurde verzichtet. Für das Jahr 2019 wurden 2.100 Grundschul Kinder gezählt. Zieht man die belegten Plätze der Stadt Bamberg für das Ferienabenteuer (ca. 300) und die Abdeckung durch Hort- und Schulkindbetreuung (462 Plätze) ab kommt man zu dem Schluss, dass derzeit ca. 1.300 Kinder keinen Betreuungsplatz in Bamberg haben bzw. ohne Angebote auskommen. Des Weiteren gibt es noch verschiedenste Angebote über Sportvereine, Pfadfinder bzw. Kirchen etc..

Vor allem in den Sommerferien sind im Ferienabenteuer nur noch wenige Plätze vorhanden. Dies lässt die Schlussfolgerung zu, dass weitere Plätze, vor allem in den Sommerferien, benötigt werden. Es ist allgemein bekannt, dass berufstätige Eltern schulpflichtiger Kinder vor dem Problem stehen, 14 Wochen Schulferien mit lediglich ca. 6 Wochen Urlaubsanspruch abzudecken. Deswegen war es dem Jugendamt wich-

tig, ein Angebot vor allem für die Sommerferien zu gestalten. Wie aus verschiedenen anderen Projekten bekannt ist, muss das Angebot erst etabliert werden.

In Ergänzung zur Mittagsbetreuung wurde an der Grundschule Bamberg-Gaustadt in den Sommerferien 2019 erstmals ein zweiwöchiges Ferienangebot unterbreitet. Hierfür wurde vorab in Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro der Stadt Bamberg der Bedarf bei den Eltern abgefragt. Möglicherweise auch aufgrund des relativ kurzen Vorlaufs war die Nachfrage überschaubar. In den Sommerferien und ggf. sogar teilweise darüber hinaus) wird es auch im Jahr 2020 ein entsprechendes Angebot geben. Zusätzlich zur Grundschule Bamberg-Gaustadt soll noch die Rupprecht-Grundschule hinzukommen. Auch dort wird die bestehende Mittagsbetreuung um ein zwei Wochen umfassendes Ferienangebot ergänzt. Wie in Gaustadt werden auch an der Rupprecht-Grundschule die Bedarfe vorab ermittelt.

2. Wofür bzw. für welche Angebote werden die im Haushalt 2020 bereitgestellten Mittel (HHSt.: 21200.70030 beim Bildungsbüro) verwendet?

Zunächst ist darauf hinzuweisen, dass die angesprochenen Haushaltsmittel nicht – wie im Antrag behauptet – beim Bildungsbüro eingestellt sind, sondern bei der allgemeinen Schulverwaltung. Die Haushaltsstelle „Zuschuss für Ferienbetreuung“ weist 50.000 € auf, die Anordnungsbefugnis liegt bei Amt 51. Von der Gesamtsumme sind ca. 15.000 € für die Ferienangebote der Mittagsbetreuungen vorgesehen.

Wie bereits oben dargelegt, war es Schwerpunkt des Jugendamtes, neben dem Ferienabenteuer und dem Ferienprogramm vor allem die Kapazität für die Sommerferien auszuweiten. Mit beiliegendem Flyer wurden die Angebote großzügig beworben und auch an allen Grundschulen verteilt. Es handelt sich um ein buntes Programm, das die Träger Känguruh e.V., iSo e.V., gfi gGmbH und Fahrten-Ferne-Abenteuer Ferienwerk gGmbH anbieten. Es geht hier von Natur, Spiel und Spaß bis hin zu Sportangeboten.

Es bleibt natürlich abzuwarten, wie viele Angebote überhaupt angenommen werden und wie es aufgrund der derzeit schwierigen Situation weitergeht. Es wäre aber wichtig, dies weiterhin über Jahre anzubieten, damit es sich innerhalb der Stadt Bamberg etablieren kann.

In der derzeitigen Situation und aufgrund der Tatsache, dass wir den Bedarf nur abschätzen können, ist aus fachlicher Sicht ein Vergabesystem, welches auch erst angeschafft werden müsste, nicht notwendig.

Des Weiteren legen wir Ihnen den ausführlichen Bericht im Rahmen des Jugendhilfeausschusses vom 01.07.2019 (Ferienangebote für Kinder in der Stadt) bei, in dem nochmals das bisherige Programm aufgezeigt wird. Rückfragen gerne an Herrn Kobold oder Frau Kepic.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Haupt
Sozial-, Ordnungs- und Umweltreferent
Berufsm. Stadtrat